

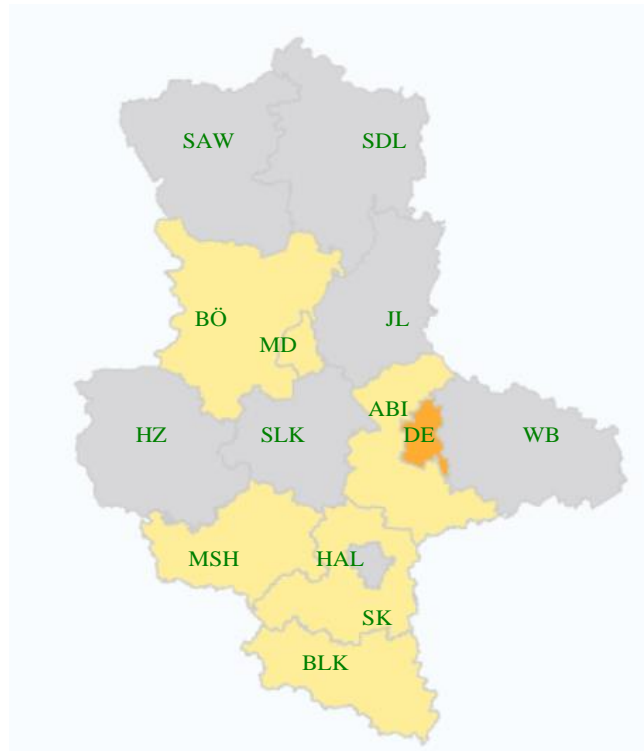
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 03/2020

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



03. KW (13.01.2020 – 19.01.2020)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

921 von 12059 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 7,6% (VW: 6,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	7 (Vorwoche: 11)
Gering	6 (Vorwoche: 2)
Mittel	1 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 1 Stadtkreis liegt eine mittlere, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt geringe und 7 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In 12 % der ARE-Sentinelproben wurden Influenza-A-Viren nachgewiesen (3-mal H1N1 und 1-mal H3N2). Die Positivenrate von hMPV lag bei 21 %. Adeno-, Rhino- und RS-Viren waren sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 145 Influenza – Befunde (136x A, 9x B) übermittelt. Es handelt sich um 68 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 Monaten bis 17 Jahren und um 77 Erwachsene im Alter von 18 bis 84 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 30x Halle (Saale), 21x Saalekreis, 16x Magdeburg, 15x Salzlandkreis, 14x Burgenlandkreis, 12x Wittenberg, 9x Börde, 9x Dessau-Roßlau, 6x Anhalt-Bitterfeld, 5x Harz, 3x Altmarkkreis Salzwedel, 3x Stendal, 2x Mansfeld Südharz.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2019/2020: (36.KW bis 20.01.2020) 448x Influenza-Erkrankungen, davon 414x Influenza A und 34x Influenza B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Sofern sich die Influenza-Aktivität in der 4. KW weiter erhöht, sprechen die Ergebnisse der Virologischen Surveillance dafür, dass die Influenza-Welle in Sachsen-Anhalt beginnt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke